



Erklärungen zur Anwendung

Unter ÜBERSICHT  ist auf einen Blick zu sehen, wie es um die Finanzen steht: Solange Raffy glücklich lächelt, besteht kein Grund zur Sorge. Sackt der Saldo jedoch ab oder gerät er gar ins Minus, verschlechtert sich Raffys Miene. Dann sollte man versuchen, das Budget wieder in den Griff zu kriegen.

Eine BUCHUNG  ist ganz einfach:
Für einmalige Buchungen einfach das Start-Datum, den Betrag und den Posten eintragen und auf  oder  drücken.

Ein Beispiel für eine einmalige Buchung: Du hast am 4.4.2010 ein neues T-Shirt für 35 Franken gekauft. Also gibst du ein:



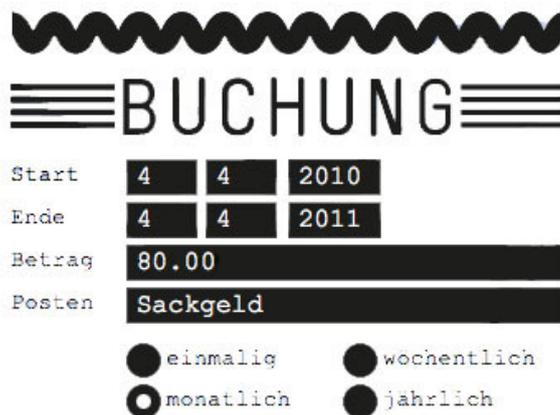
≡≡≡ BUCHUNG ≡≡≡

Start	4	4	2010
Ende			
Betrag	35.00		
Posten	T-Shirt		

<input type="radio"/> einmalig	<input checked="" type="radio"/> wöchentlich
<input checked="" type="radio"/> monatlich	<input type="radio"/> jährlich

Eine wiederkehrende Buchung braucht zusätzlich noch ein End-Datum in der Zukunft und eine Angabe über die Zeitdauer.

Ein Beispiel für eine wiederkehrende Buchung: Du bekommst ein Jahr lang immer am 1. des Monats 80 Franken Sackgeld. Also gibst du ein:



The image shows a screenshot of a recurring entry form. At the top, there is a decorative wavy line. Below it, the word "BUCHUNG" is centered in a large, bold, sans-serif font, flanked by three horizontal lines on each side. The form consists of several rows of input fields:

- Start:** Three input fields containing "4", "4", and "2010".
- Ende:** Three input fields containing "4", "4", and "2011".
- Betrag:** A single input field containing "80.00".
- Posten:** A single input field containing "Sackgeld".

Below the input fields, there are four radio button options for frequency:

- einmalig
- wöchentlich
- monatlich
- jährlich

Den Geldplaner finden Sie unter: **www.geldplaner.ch**
Anmelden kann man sich im Internet und übers Handy via
Mailadresse und Passwort.

—
Raffy der Geldplaner wurde realisiert von:
Konzept und Produktion: Fachstelle Gesellschaftsfragen, Kanton Luzern
Co-Produktion: Pro Juventute
Programmierung: Ninj GmbH
Gestaltung: Viola Zimmermann
Idee: Reno Sami, Fachverband Sucht